

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[589.] Darmstadt, den 1. December 1869.
P. P.
Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß die von mir seither geführte Firma:
J. A. Sanzio
mit Ende dieses Jahres erlischt und ich für die Folge mit meinem eigenen Namen:
A. Schödler
firmiren werde.
Hochachtungsvoll
A. Schödler.

Statt Circular.
[590.] P. P.
Vom 1. Januar a. c. an firmire ich nur noch mit meinem Namen
Feodor Wilisch
und ersuche höflichst von dieser Aenderung Notiz zu nehmen. Mit der Bitte, meinem in erfreulichem Aufschwung begriffenen Etablissement das in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch ferner zu erhalten, zeichne ich
Hochachtungsvoll
Schmalkalden, 1. Januar 1870.
Feodor Wilisch,
vormals J. Bistor'sche Buchh.

Commissions-Aenderung betreffend.
[591.] Dresden. Unsern werthen Geschäftsfreunden in Berlin machen wir hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß wir vom 1. Januar 1870 ab Berlin als Commissionsplatz aufgegeben haben und nur noch über Leipzig verkehren. Für uns bestimmte Beischlüsse bitten wir deshalb auch nur dahin zu richten. Bei dieser Gelegenheit sagen wir Herrn P. G. Heinersdorff, Inhaber der Eduard Beck'schen Buchhandlung in Berlin, für die seitherige pünktlichste Besorgung unserer Commission unsern besten Dank.
Mit aller Hochachtung
Justus Raumann's Buchhandlung.
Heinrich Raumann.

Verkaufsanträge.
[592.] Eine Sortimentsbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahresumsatz von 10000 \mathfrak{f} , in einer größeren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 \mathfrak{f} . Selbstreflectenten werden ersucht, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[593.] Verlags-Verkauf. — Eingangbarer Verlag, meistens aus Schul- und Lehrbüchern (davon eins in 18. Auflage und stereotypirt), sowie aus handelswissenschaftlichen und populär-medizinischen Werken bestehend, ist mit der laufenden Rechnung (circa 3000 Thaler Transport-Netto-Summe) für den Preis von 4250 Thlr. zu verkaufen. — Der

derzeitige Eigenthümer, der sich der Fortführung des ihm zugefallenen Geschäfts nicht unterziehen kann, bietet — zu nicht oft vorkommenden günstigen Bedingungen — jungen Buchhändlern hiermit passende Gelegenheit zum Etablissement. Wegen des Näheren beliebe man sich an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu wenden.

Kaufgesuche.

[594.] Für einen Freund, der über hinreichende Mittel verfügt, suche ich ein grösseres gediegenes Verlagsgeschäft oder auch einen Complex von Verlagsartikeln, am liebsten wissenschaftlicher Natur, zu acquiriren. Der Kaufpreis kann bis zu 50,000 Thlr. ansteigen. Offerten erbitte baldigst unter Zusicherung strengster Discretion.
Leipzig, im Januar 1870.
E. A. Seemann.

[595.] Ein solides Sortimentsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler in einer Stadt Norddeutschlands von mindestens 10,000 Einw. zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre R. W. 30. nimmt Herr W. Drey in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Englische Beitschriften

[596.] Liefere ich zum hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission baar. Die Preise stellen sich wie folgt fürs ganze Jahr:
All the year round. 2 \mathfrak{r} 22½ \mathfrak{Ngr} .
Annals of Natural History. 8 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{Ngr} .
Art-Journal. 8 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{Ngr} .
Artizan. 3 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .
Belgravia. 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Blackwood's Edinburgh Mag. 8 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{Ngr} .
British and Foreign Medic. 6 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Ngr} .
Builder. 5 \mathfrak{r} .
Cornhill Magazine. 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Curtis' Botanical Magazine. 13 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Edinburgh Medical Journal. 6 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Ngr} .
Edinburgh Review. 6 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Ngr} .
Fortnightly Review. 13 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
London Society. 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Macmillan's Magazine. 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Mechanic's Magazine. 5 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{Ngr} .
Nautical Magazine. 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Philosophical Magazine. 8 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{Ngr} .
Practical Mechanics Journal. 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .
Quarterly Review. 6 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Ngr} .
Westminster Review. 6 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Ngr} .
Alles Uebrige im gleichen Verhältnis.
London.
Franz Thimm.

A. Hillgenberg,
Geheimer expedirender Secretair und Calculator im Königl. Preussischen Finanz-Ministerio.

Wechselstempel-Gesetzgebung.

[597.] Berlin, den 5. Januar 1870.
In meinem Commissionsverlage erschienen soeben:

Gesetzgebung
über die
Besteuerung der Wechsel in Norddeutschland
nebst
Ausführungs-Bestimmungen
und dem
Norddeutschen Wechselstempel-Tarif.

Zum praktischen Gebrauch zusammengestellt von
A. Hillgenberg,
Geheimer expedirender Secretair und Calculator im Königl. Preussischen Finanz-Ministerio.

Preis 7½ \mathfrak{Sgr} .

Diese Ausgabe ist die vollständigste der für den praktischen Gebrauch bis jetzt erschienenen und enthält sämtliche gesetzliche und Ausführungs-Bestimmungen über die Wechselbesteuerung, namentlich den
amtlichen Tarif

(welcher in keiner bisher erschienenen Ausgabe vorhanden), der für jeden Betrag in Thalerwährung oder fremder Valuta den gesetzlichen Stempelbetrag ergibt, die neuesten Bekanntmachungen vom 19. December 1869, sowie Entscheidungen des Königl. Obertribunals etc., welche auch bei der veränderten Gesetzgebung von Werth sind.

Ich bitte deshalb diese Ausgabe nicht mit den bereits erschienenen verwechseln zu wollen und derselben Ihre thätigste Verwendung angedeihen zu lassen. Ich liefere dieselbe nur gegen baar mit 40% und 13/12, jedoch nicht unter 6 Exempl.

Hochachtungsvoll

Franz Jahude.

(Vide Wahlzettel.)

Das Nordd. Protestantenblatt,
unter Mitwirkung von Gesinnungsgenossen herausg. v. Dr. C. Manhot, Prediger an St. Remberti zu Bremen. Halbjährl.

[598.] 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} mit ¼.
beginnt mit 1870 seinen III. Jahrgang. Das Blatt steht auf dem Standpunkte der freien Fortentwicklung des religiösen und kirchlichen Lebens, und wird vorzugsweise von intelligenten Mitgliedern der Protestantenvereine und von liberalen Theologen gehalten.
Probe-Nummern stehen zu Diensten, und bitte zu verlangen.
Bremen.

J. G. Heyse.